

Von:

[REDACTED]

An:

Poststelle (BM und MWG) <poststelle@mwg.rlp.de>

Gesendet am:

[REDACTED]

Betreff:

Vergangene Förderprogramme [#311727]

Antrag nach dem LTranspG, VIG

Guten Tag,

im Rahmen meiner Masterthesis benötige ich Informationen zu vergangenen Fördermaßnahmen zur Unterstützung von E-Learning und Digitalisierung an deutschen Hochschulen im Zeitraum von 2010 bis 2020.

Falls möglich, bitte ich um eine Aufstellung der Fördermaßnahmen mit folgenden Informationen:

- Name der Fördermaßnahme
- Laufzeit der Maßnahme
- Höhe des Gesamtvolumens der Förderung sowie der maximalen Förderung pro Förderempfänger
- Name der geförderten Hochschulen oder Institution
- Kurzbeschreibung der geförderten Maßnahme und deren Ziele

Dies ist ein Antrag auf Auskunft bzw. Einsicht nach § 2 Abs. 2 Landestransparenzgesetz (LTranspG) bzw. nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Verbesserung der gesundheitsbezogenen Verbraucherinformation (VIG), soweit Verbraucherinformationen nach § 2 Abs. 1 VIG betroffen sind.

Sollte diese Anfrage wider Erwarten keine einfache Anfrage sein, bitte ich Sie darum, mich vorab über den voraussichtlichen Verwaltungsaufwand sowie die voraussichtlichen Kosten für die Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft zu informieren. Soweit Verbraucherinformationen betroffen sind, bitte ich Sie zu prüfen, ob Sie mir die erbetene Akteneinsicht bzw. Aktenauskunft nach § 7 Abs. 1 Satz 2 VIG auf elektronischem Wege kostenfrei gewähren können.

Mit Verweis auf § 12 Abs. 3 Satz 1 LTranspG möchte ich Sie bitten, unverzüglich über den Antrag zu entscheiden. Soweit Umwelt- oder Verbraucherinformationen betroffen sind, verweise ich auf § 12 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 LTranspG bzw. § 5 Abs. 2 VIG und bitte Sie, mir die erbetenen Informationen baldmöglichst, spätestens bis zum Ablauf eines Monats nach Antragszugang zugänglich zu machen.

Sollten Sie für diesen Antrag nicht zuständig sein, bitte ich Sie, ihn an die zuständige Behörde weiterzuleiten und mich darüber zu unterrichten. Ich widerspreche ausdrücklich der Weitergabe meiner Daten an Dritte.

Ich bitte Sie um eine Antwort in elektronischer Form (E-Mail) und möchte Sie um eine Empfangsbestätigung bitten. Vielen Dank für Ihre Mühe!


Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anfragen:

Antwort an: [REDACTED]@fragdenstaat.de

Laden Sie große Dateien zu dieser Anfrage hier hoch:

<https://fragdenstaat.de/anfrage/> 

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice fragdenstaat.de versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der Antragstellenden auf dem Internet-Portal veröffentlicht.

Falls Sie Fragen dazu haben oder eine Idee, was für eine Anfrage bei Ihnen im Haus notwendig wäre, besuchen Sie:

<https://fragdenstaat.de/fuer-behoerden/>



Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
poststelle@mwg.rlp.de
www.mwg.rlp.de

Per elektronischer Kommunikation

Mein Aktenzeichen Ihr Schreiben vom Ansprechpartner/-in / E-Mail Telefon / Fax

Bitte immer angeben!

Ihre Anfrage nach dem Landestransparenzgesetz

Sehr geehrte

ich bestätige den Empfang Ihrer E-Mail-Eingabe vom nach dem Landestransparenzgesetz (LTranspG), mit der Sie Informationen zu vergangenen Fördermaßnahmen im Bereich e-Learning und Digitalisierung an den rheinland-pfälzischen Hochschulen begehren.

Ihre Anfrage wird als Antrag nach §§ 2 Abs. 2, 11 Landestransparenzgesetz (LTranspG) behandelt.

Rheinland-Pfalz setzt schon lange auf den Auf- und Ausbau einer gemeinsamen IT-Infrastruktur für die Hochschulen und bildet in diesen Bereichen immer wieder Förderungsschwerpunkte. Die zentrale IT-Infrastruktur beruht im Wesentlichen auf folgenden Säulen:

Der **Virtuelle Campus Rheinland-Pfalz (VCRP)** ist eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung aller Hochschulen und leistet die zentrale Dienstleistungs-, Unterstützungs- und Koordinationsfunktion für alle rheinland-pfälzischen Hochschulen. So bietet der VCRP seit der Gründung im Jahre 2000 digitale Medien und digitale Lehr- und Lernformate für das gesamte Studienangebot der Hochschulen an. Das **Wissenschaftsnetz Rheinland-Pfalz (WiN-RP)** verbindet die Hochschulen mit einem leistungsfähigen und kostengünstigen Internet-Anschluss. Weiterhin ermöglicht eine direkte Leitung zwischen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der RPTU Kaiserslautern-



Landau die Kopplung der dortigen Hochleistungsrechner. Über die 2017 von den Hochschulen gegründete **Rechenzentrumsallianz Rheinland-Pfalz (RARP)** werden IT-Infrastrukturen und -Dienstleistungen für die Hochschulen gebündelt und bereitgestellt. Die Fachhochschulen haben zusätzlich zu den vorgenannten Strukturen gemeinsam das **Zentrum für Hochschul-IT (ZIT)** gegründet, über das zentrale Softwarelösungen für die Hochschulverwaltungen bereitgestellt werden, wie z.B. die E-Rechnung oder das Campus Management System.

Beispielhaft fassen wir hier einige zentrale Förderpunkte zusammen:

1. Das Land fördert den Auf- und Ausbau der **zentralen IT-Infrastruktur**. Auf die Grundfinanzierung entfielen 2010-2020 nachfolgende Beiträge:

VCRP	Ca. 6 Mio. €	2010-2020	VCRP (daneben erhielt der VCRP weitere Förderungen zur Durchführung dezidiert Projekte, s. hierzu auch beigefügte Tabelle)
Gemeinsames Rechenzentrum Koblenz (Universität Koblenz-Landau) und Hochschule Koblenz	Ca. 3,6 Mio. €	2010-2020	Uni Ko/La
Rechenzentrum Kaiserslautern	Ca. 3.6 Mio. €	2010-2015	TU KI
RARP-Basisdienste	Ca. 3 Mio. €		JGU und TU KI
WiN-RP	Ca. 13,4 Mio. €	2010-2020	JGU
ZIT Koblenz	Ca. 1 Mio. €	2015-2020	HS Koblenz

2. Im Rahmen der **Bund-Länder-Vereinbarung des Hochschulpakts** wurde in drei Programmphasen von 2007 bis 2020 der bedarfsgerechte Ausbau des Studienangebots durch Bund und Länder gefördert. Insbesondere in den Phasen II (2011 bis 2015) und III (2016 bis 2020) wurden in Rheinland-Pfalz Projekte u.a. zur Unterstützung digitaler Lehre durchgeführt. In der Phase II wurden hierfür ca. **2,8 Mio. €** und in der Phase III ca. **32 Mio. €** in Projekten mit Digitalbezug investiert. Alle staatlichen Hochschulen sind in die HSP-Finanzierung einbezogen.



3. Anschubfinanzierungen für die Unterstützung erfolgreicher Bewerbungen rheinland-pfälzischer Hochschulen im Rahmen von Bund-Länder-Programmen (z.B. Nationales Hochleistungsrechnen – NHR und Nationale Forschungsdateninfrastruktur – NFDI): ca. **3,6 Mio. €** (Förderungen für JGU, RPTU und Universität Trier)
4. Insbesondere im Jahr 2020 gab es zudem mehrere Förderprogramme, die auf die Unterstützung der Hochschulen bei dem Corona-bedingt forcierten Umstieg auf digitale Lehre zielten. Hier sind aufzuführen:
 - Corona-Sofortprogramm Digitalisierung sowie Unterstützung digitales Wintersemester (alle Hochschulen und VCRP): **ca. 3,1 Mio. €**
 - Sofortmaßnahmen digitales Wintersemester: **5 Mio. €** (alle Hochschulen)Aufgrund der durch die Corona-Pandemie hervorgerufenen Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft wurde von 2020 bis 2023 ein sog. Corona-Sondervermögen eingerichtet. Hierin enthalten war ein Förderprogramm zur „Stärkung der Digitalisierung an den Hochschulen“ im Umfang von 50 Mio. €. Im angefragten Zeitraum kam hiervon die Förderlinie „Sofortmaßnahmen digitales Wintersemester“ mit dem Umfang von 5 Mio. € zur Auszahlung. Die weiteren Mittel wurden außerhalb des angefragten Zeitraums ab 2021 bis einschließlich 2023 eingesetzt und daher nicht mehr in die Tabelle und die Berechnungen einbezogen.

Einen chronologischen Überblick über die Fördermaßnahmen im angefragten Zeitraum finden Sie in der beigefügten Tabelle.

Kosten gemäß § 24 LTranspG werden nicht erhoben.

Sie haben die Möglichkeit, den Landesbeauftragten für die Informationsfreiheit anzurufen (§ 12 Abs. 4 Satz 6 LTranspG).

Sollte diese Antwort veröffentlicht werden, möchte ich Sie mit Hinweis auf die Datenschutz-Grundverordnung darum bitten, personenbezogene Daten unkenntlich zu machen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit, Mittlere Bleiche 61, 55116



Mainz schriftlich, in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

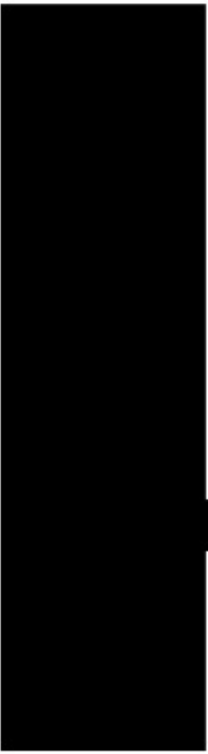
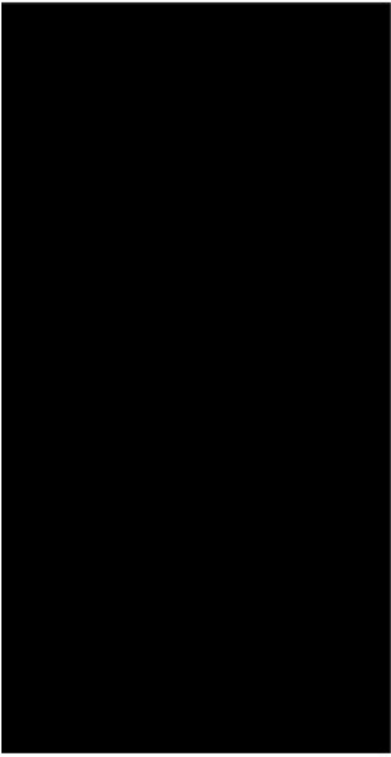
Im Auftrag



Anfrage [REDACTED] Fördermaßnahmen zur Unterstützung von E-Learning und Digitalisierung an deutschen Hochschulen 2010 - 2020

Fördermaßnahme	Projektziel	Zeitraum	Projektteilnehmende	Fördervolumen
Duales Studium 2.0 Aufbau HPC-Computing	Einführung von hybriden Lehr-Lernarrangements (Blended Learning) in exemplarischen Dualen Studiengängen HPC-Computing an TU KL und JGU	2009-2012 2010		
Informations- und Serviceportal für beruflich Qualifizierte Hochschulpakt II	Aufbau eines Studieninformationsportals für beruflich Qualifizierte über Bildungsangebote in RLP Programmbudget, Projekte mit Digitalbezug	2011 2011-2015		
Aufbau zentraler Videoservert	Implementierung einer Plattform für den Austausch von hochwertigen Bildungsinhalten Aufbau einer hochschulübergreifenden Dienstleistungseinrichtung für alle HAWs in RLP für Einführung, Betrieb und Support	2015		
ZIT Koblenz	zentraler Applikationen Weiterentwicklung und Ausbau des Studieninformationsportals für beruflich Qualifizierte	2015-2020 2016		
Ausbau Informations- und Serviceportal für beruflich Qualifizierte Rechenzentrumsallianz Rheinland-Pfalz (RARP)	Förderung der Gründung und Anschubfinanzierung	2016-2017		
Hochschulpakt III	Programmbereiche "Qualität der Lehre", "Erhöhung der Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung" mit hohem bis sehr hohem Digitalisierungsanteil Hardwareanschaffung für den Einstieg in den Aufbau eines auf den Schwerpunkt der KI und des ML ausgerichteten Deep-Learning-Angebots zur Vorbereitung des Antrags auf Aufnahme in den NHR-Verbund	2016-2020 2018		
Anschubfinanzierung Allianz Hochleistungsrechnen Rheinland-Pfalz	Entwicklung eines interoperablen Forschungsdatenmanagements und Etablierung von Prozessen/Verfahren zum Umgang mit Forschungsdaten	2019-2020		
Aufbau Forschungsdatenmanagement	Ausarbeitung eines gemeinsam mit den Hochschulen abgestimmten Konzepts zur Weiterentwicklung des Hochschuldidaktischen Angebots in Rheinland-Pfalz	2019-2022		
Weiterentwicklung des hochschuldidaktischen Angebots in Rheinland-Pfalz	Unterstützung der kurzfristig verstärkten Umsetzung digitaler Lehr- und Lernformate	2020		
Digitalisierungs-Sofortprogramm	Unterstützung der kurzfristig verstärkten Umsetzung digitaler Lehr- und Lernformate - Begleitung durch zentrale Maßnahmen bei JGU und VCRP	2020		
Digitalisierungs-Sofortprogramm Programm zur Stärkung der Digitalisierung an den Hochschulen	Sofortmaßnahmen digitales Wintersemester Zwischenfinanzierung für die Rechenzentren der JGU und TU KI bis zum Abschluss der Evaluation	2020 2020		
Rechenzentrumsallianz Rheinland-Pfalz (RARP)	Auf- und Ausbau Blended Learning-Konzept für Master-Studiengang Wiss. Management DUV Speyer	2020		

Unterstützung digitales Wintersemester	Sicherstellung der digitalen Lehre im WS 2020/21 an DUV Speyer, Katholische Hochschule Mainz und Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund (Koblenz)	2020
Unterstützung digitales Wintersemester	Ausbau Hardwarekapazitäten für dynamisch steigende Nutzerraten der zentralen Lehrplattformen - Bereitstellung einer Plattform zur Speicherung und Referenzierung von Bildungsmaterialien (OER-Repository) '- hochschulübergreifende Koordination und Vernetzung '- Organisation KMK-Veranstaltung zur länderübergreifenden Vernetzung und Infrastruktur	2020
Ausbau OER-Infrastruktur	Finanzierung Haushalt, Personal	2020-2021
VCRP Grundfinanzierung	Umlagefinanzierung	2010 2020
GHRKO Grundfinanzierung	Vorwegabzug MBM	2010-2020
RHRK Grundfinanzierung	Vorwegabzug MBM	2010 -2015
RARP-Finanzierung Basisdienste	Finanzierung des Wissenschaftsnetzes	2016-2020
WiN-RP	Rheinland-Pfalz (WiN-RP)	2010-2020
Gesamt		



GHRKO - Gemeinsames Hochschulrechenzentrum Koblenz
 JGU - Johannes Gutenberg Universität Mainz
 NHR - Nationales Hochleistungsrechnen
 RARP - Rechenzentrumsallianz Rheinland-Pfalz <https://rarp.rlp.net/>
 TU KI - Technische Universität Kaiserslautern, heute Rheinland-Pfälzische Technische Universität (RPTU)
 VCRP - Virtueller Campus Rheinland-Pfalz <https://www.vcrp.de/>